

## **Unterstütztes Wohnen für Menschen mit Suchterkrankungen in Kiel**

Akzeptanzorientierte Eingliederungshilfe  
mit Wohnraum, psychosozialer Begleitung und Tagesstruktur

Das Unterstützte Wohnen der Horizon Kiel gGmbH ist ein Angebot der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit schweren Substanzgebrauchsstörungen und komplexen psychosozialen Belastungen.

Viele Nutzer:innen haben Erfahrungen mit Wohnungslosigkeit, Ausgrenzung, Inhaftierung, Behandlungsabbrüchen oder Brüchen im Hilfesystem gemacht. Häufig bestehen zusätzlich psychische, gesundheitliche oder soziale Problemlagen.

Das Angebot verbindet unterstütztes Wohnen im trägereigenen Wohnraum mit psychosozialer Begleitung, aufsuchender Unterstützung und tagesstrukturierenden Angeboten. Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Lebenssituation zu stabilisieren, soziale Teilhabe zu fördern und Perspektiven für ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu entwickeln.

### **Zieloffene und akzeptanzorientierte Suchtarbeit**

Die Arbeit erfolgt akzeptanzorientiert und nach den Grundsätzen der zieloffenen Suchtarbeit. Abstinenz ist keine Voraussetzung für die Aufnahme.

Gemeinsam mit den Nutzer:innen werden individuelle und erreichbare Ziele entwickelt und bearbeitet. Diese können beispielsweise die Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation, den Erhalt von Wohnraum, den Aufbau von Tagesstruktur, die Förderung sozialer Kontakte und gesellschaftlicher Teilhabe sowie Begleitung bei Konsumreduktion, Teilabstinenz oder Abstinenz umfassen.

Auch Menschen mit regelmäßigem Konsum oder geringer Abstinenzfähigkeit können verlässlich begleitet werden. Rückfälle oder Krisen werden nicht als Scheitern verstanden, sondern als Teil eines oftmals längeren Entwicklungsprozesses.

Partizipation und Selbstbestimmung sind zentrale Bestandteile der Arbeit. Nutzer:innen werden aktiv in die Planung ihrer Unterstützung einbezogen und gestalten die Zusammenarbeit sowie die Angebotsentwicklung mit.

### **Wohnen als Grundlage für Stabilisierung und Teilhabe**

Die Nutzer:innen leben in der Regel in trägereigenen Wohnungen im Stadtgebiet Kiel. Dabei handelt es sich überwiegend um Einzelwohnungen oder kleine Hausgemeinschaften.

Die dezentrale Wohnform ermöglicht Rückzug und Privatsphäre, möglichst eigenständiges Wohnen, Teilhabe im Sozialraum sowie eine lebensweltnahe Unterstützung durch die Fachkräfte.

Die Nutzer:innen sollen ihren Wohnraum möglichst eigenständig gestalten und sich diesen Schritt für Schritt aneignen können. Die Fachkräfte begleiten diesen Prozess.

### **Verlässliche Begleitung im Alltag**

Jede Nutzer:in wird durch eine feste Bezugsperson begleitet. Die Zusammenarbeit erfolgt personen-zentriert, verbindlich und orientiert sich an der individuellen Teilhabeplanung.

Die Unterstützung umfasst insbesondere:

- regelmäßige Gespräche und psychosoziale Begleitung
- aufsuchende Arbeit im Wohnraum
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Begleitung bei Behördenangelegenheiten
- Unterstützung bei finanziellen Fragestellungen
- Förderung alltagspraktischer Fähigkeiten
- Krisenprävention und Krisenintervention
- Zusammenarbeit mit Ärzt:innen, Substitutionspraxen und weiteren Hilfen
- Unterstützung bei sozialen Kontakten und gesellschaftlicher Teilhabe

Die Intensität der Unterstützung orientiert sich am individuellen Bedarf und kann in instabilen oder krisenhaften Situationen kurzfristig angepasst werden.

#### *Tagesstruktur und Begegnung*

Ergänzend zum Wohnen und zur individuellen Zusammenarbeit mit einer Bezugsperson steht ein zentral gelegener Ort als verlässlicher und gemeinschaftlicher Anlaufpunkt zur Verfügung.

Dort finden niedrigschwellige tagesstrukturierende und gruppenbezogene Angebote statt. Dazu gehören beispielsweise gemeinsame Mahlzeiten, Kreativ- und Gartenangebote, lebenspraktische Unterstützung sowie Möglichkeiten zur Begegnung, Beteiligung und Mitgestaltung.

Die Angebote sind freiwillig und orientieren sich an den individuellen Teilhabezielen der Nutzer:innen.

### **Für wen das Angebot geeignet ist**

Das Unterstützte Wohnen richtet sich an erwachsene Menschen mit schweren Substanzgebrauchsstörungen und komplexem Unterstützungsbedarf.

Das Angebot eignet sich insbesondere für Menschen,

- die sich in Substitutionsbehandlung befinden,
- die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind,
- die in abstinenzfordernden Angeboten aktuell keinen passenden Rahmen finden,
- die bereits belastende Erfahrungen im Hilfesystem gemacht haben,
- die Unterstützung im Alltag und beim Wohnen benötigen,
- die trotz bestehendem Konsum an ihrer Lebenssituation arbeiten möchten.

Nach Absprache können Menschen mit Tieren aufgenommen werden.

## Rahmenbedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist die grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zur Bearbeitung individueller Ziele.

Die Nutzer:innen verpflichten sich zudem zu einer grundsätzlichen Erreichbarkeit sowie zur Einhaltung der Hausordnung. Für Situationen mehrtägiger Nichterreichbarkeit werden verbindliche Standards vereinbart. Hierzu gehört auch ein Betretungsrecht für den Fall, dass kein Kontakt hergestellt werden kann und Sorgen um das Wohlergehen der Nutzer:in bestehen sowie die Erteilung einer wechselseitigen Schweigepflichtentbindung zwischen Team und substituierender Praxis.

## Zusammenarbeit im Hilfesystem

Die Zusammenarbeit mit substituierenden Ärzt:innen, Hausärzt:innen, Kliniken, gesetzlichen Betreuer:innen, Beratungsstellen, Leistungsträgern und weiteren Hilfen im Sozialraum ist ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung. Angehörige und wichtige Bezugspersonen können auf Wunsch der Nutzer:in und unter Beachtung des Datenschutzes einbezogen werden.

## Kosten, Aufnahmeanfragen, Kontakt und weitere Informationen

Die Leistungen werden im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX erbracht. Die Aufnahme erfolgt in Abstimmung mit dem zuständigen Leistungsträger. Vor einer möglichen Aufnahme finden Informations- und Orientierungsgespräche statt. Wenn möglich, kann auch eine Hospitation angeboten werden.

Auch bei Fragen zum Angebot sprechen Sie uns gerne an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder in der ausführlichen Konzeption des Angebotes.

## Kontakt

Horizon Kiel gGmbH  
Betreuungs- und Tageszentrum  
Sachaustraße 4, EG  
24114 Kiel

Tel.: 0431 668 494 - 0  
Fax: 0431 668 494 - 111  
[btz@horizon-kiel.de](mailto:btz@horizon-kiel.de)  
[www.horizon-kiel.de](http://www.horizon-kiel.de)

Bushaltestelle: Hummelwiese  
Fünf Fußminuten vom Bahnhof

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 08:30 – 14:30 Uhr

Ansprechpartner: Jens Mörchen  
Malte Buchholz